

Kontakt

Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)
Klingenderstr. 1-3
33100 Paderborn
Tel.: 05251/89223-200
Fax: 05251/89223-99200
E-Mail: bzm@spi-paderborn.de
Internet: www.spi-paderborn.de

Offene Sprechstunde

jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
ohne Anmeldung



Bartholomäus Rymek
Leitung
M.A. Sozialmanagement

Träger

Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V.
Nordstraße 27
33102 Paderborn

Mitglied im Paritätischen



Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger
der Arbeitsförderung
nach §177 SGB III
(AZAV)



TQCert GmbH Zul. Nr. 11/07/02

Hier finden Sie uns:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)

SPI Paderborn e.V.
Klingenderstr. 1-3
33100 Paderborn
Internet: www.spi-paderborn.de

Mit QR-Code mehr über das
BZM erfahren:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)

Berufliche Rehabilitation und
Integration

Maßnahme
nach AVGS



Job Coach 1

Erst platzieren, dann trainieren!

SPI

SOZIALPSYCHIATRISCHE
INITIATIVE Paderborn e.V.



Zur Maßnahme

Der Verein Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V. ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

Der Träger stellt mit der Maßnahme „Job Coach – Erst platzieren, dann trainieren!“ eine berufliche Eingliederungsmaßnahme vor.

Zielgruppe sind arbeitssuchende/arbeitslose Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Job Coach ist ein spezieller AVGS* Förderlehrgang mit dem Ziel der Integration in oder die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Der SPI Paderborn e. V. pflegt ein engmaschiges Netzwerk mit allen Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes.

*Begriffserklärung:
AVGS: Aktivierungs und Vermittlungsgutschein

Was wird vermittelt?

Es werden fachspezifische und theoretische Kenntnisse vermittelt und überprüft, z.B. Bewerbungs- und EDV-Training, Umgang mit Kunden, Präsentationstechniken, Arbeitsrecht der Berufskunde und Sprachförderung. Besonders wichtig ist die Unterstützung beim Erwerb von verschiedenen beruflichen Schlüsselqualifikationen, die neben

den ebenfalls vermittelten fachspezifischen Kenntnissen einen hohen Stellenwert einnehmen. Der Lehrgang hilft Teilnehmenden, ihre beruflichen Fähigkeiten in die heutige Arbeitsmarktsituation einzubringen und ihre Ziele zu erreichen.

Pädagogische Betreuung

Alle Teilnehmenden werden während des gesamten Lehrganges individuell unterstützt und begleitet. Hilfestellungen erfolgen z.B. bei der Erarbeitung und Einhaltung eines individuellen Förderplanes der Maßnahme, Vermittlung in einen passenden Praktikumsplatz und in einen Betrieb, Unterstützung bei Problemlösungen während des Praktikums, Schuldenregulierung, Fragen zu Fördermöglichkeiten und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Wie ist „Job Coach“ aufgebaut?

1. Theoriephase

Fachspezifische Kenntnisse, Assessment (2 Monate)

Teamfähigkeit, Motivation, Selbständigkeit... Die Teilnehmenden werden hier auf ihre Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz überprüft und entsprechend gefordert und gefördert. Für die Teilnehmenden wird ein individueller Förder- bzw. Zielplan erstellt.

Die persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Beeinträchtigungen werden im Hinblick auf die berufliche Zielsetzung individuell herausgearbeitet und für die Integration angepasst.

2. Praxisphase 1

Inhouse Training (3 Monate)

Aufteilung in die Arbeitsbereiche: Holz- und Metallwerkstatt, Küche und Hauswirtschaft, Facility Management, Garten- und Landschaftsbau, Verwaltung, Medienarbeit. Das Ziel ist die Arbeitserprobung und weitere Stabilisierung im Rahmen von Routinearbeiten, Umgang mit Rahmenbedingungen und Stress.

3. Praxisphase 2

Externes Praktikum und ggf. Integration (1,5 Monate)

Einen Schwerpunkt der Maßnahme bilden betriebliche Praktika mit einer Gesamtdauer von maximal sechs Wochen. So sind mehrere Praktika möglich. Die Unternehmen und Betriebe werden aus dem gesamten Branchenspektrum des Einzugsbereiches gewonnen und ermöglichen die Vorbereitung und Einmündung auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen.